

**ANALOGUHREN**

## Uhr Profil 960

*Für den Außenbereich*



### **Analog-Nebenuhr mit NTP-Synchronisierung**

*Installations- und Inbetriebnahmeanleitung*

**Bodet**

[www.bodet-time.com](http://www.bodet-time.com)

**BODET Time & Sport**

1 rue du Général de Gaulle

49340 TREMENTINES | France

Tél. support France: 02.41.71.72.99

Tel. support export: +33 241 71 72 33



Ref: 607647E

*Bei Eingang des Produkts prüfen, dass keine Transportschäden vorliegen. Andernfalls Schaden bei der Spedition melden.*

# Inhaltsverzeichnis

<b>I - Erstüberprüfung</b>	<b>3</b>
1.1 Auspacken der Uhr	3
1.2 Reinigung	3
1.3 Software-Voraussetzungen	3
<b>II - Installation</b>	<b>4</b>
2.1 Einseitige Uhr (Simple Face / SF)	5
2.2 Zweiseitige Uhr (Double Face / DF)	6
<b>III - Stromversorgung</b>	<b>7</b>
<b>IV - Inbetriebnahme und Einstellen der Uhrzeit</b>	<b>7</b>
<b>V - Technische Daten</b>	<b>8</b>
<b>VI - Präsentation des Webservers</b>	<b>9</b>
6.1 Startseite	9
6.2 Die Seite Netzwerkkonfiguration	10
6.3 Die Seite Konfiguration der Uhrzeit und Synchronisation	11
6.4 Die Seite Alarmkonfiguration	13
6.5 Die Seite Relay Configuration	15
6.6 Die Systemseite	16
<b>VI - Was tun, wenn...? Prüfen, ob...</b>	<b>17</b>

# I - Erstüberprüfung

---

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine BODET-Uhr entschieden haben.

Für Ihre Zufriedenheit wurde diese Uhr mit großer Sorgfalt gemäß den Qualitätsanforderungen ISO9001 entwickelt.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Einrichtung der Uhr beginnen.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen während der gesamten Lebensdauer Ihrer Uhr auf.

**Jede von dieser Anleitung abweichende Verwendung kann irreversible Schäden an der Uhr verursachen und führt zum Erlöschen der Garantie.**

**Diese Anleitung gilt für die Uhrenmodelle mit NTP-Synchronisierung. Für die anderen Modelle konsultieren Sie bitte die entsprechende Anleitung.**

## 1.1 Auspacken der Uhr

Packen Sie die Uhr sorgfältig aus und überprüfen Sie den Packungsinhalt. Im Lieferumfang enthalten sind:

– die Profil-Uhr 960 (mit Etikett mit der MAC-Adresse des Produkts) und diese Anleitung.

**Version:** die Uhrenversion ist in der Uhr auf dem Typenschild angegeben:

**NTP** = die Uhr ist eine Nebenuhr, die durch eine Hauptuhr oder einen NTP-Server gesteuert wird.

## 1.2 Reinigung

Benutzen Sie ein antistatisches Produkt. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Alkohol, Azeton oder andere Lösungsmittel, die das Gehäuse und das Glas der Uhr beschädigen könnten.

## 1.3 Software-Voraussetzungen

Zur Inbetriebnahme der Uhren müssen Sie die Software „BODET Detect“ installieren.

Diese Software steht zum Download bereit, indem Sie auf das untenstehende Symbol klicken.

Herunterladen der  
Bodet Detect Software:



**Hinweis:** der Netzwerkstecker, an dem Ihre BODET-Uhr angeschlossen ist, muss über einen PoE-Switch oder einen PoE-Injektor PoE sein.

Liste der Marken, die von BODET empfohlen werden:

- PoE-Injektoren: Zyxel, TP-Link, D-Link, HP, Cisco, Axis, ITE Power Supply, PhiHong, Abus, Globtek.

- PoE-Switches: D-Link, HP, Planet, Zyxel, Cisco, NetGear, PhiHong.

## II - Installation

---

Wählen Sie den Standort der Uhr, möglichst an einer Stelle, an der es keine elektrischen Interferenzen (Transformator, ...) gibt.

Die Installation und Wartung dieser Uhr müssen von einer befugten Person ausgeführt werden.

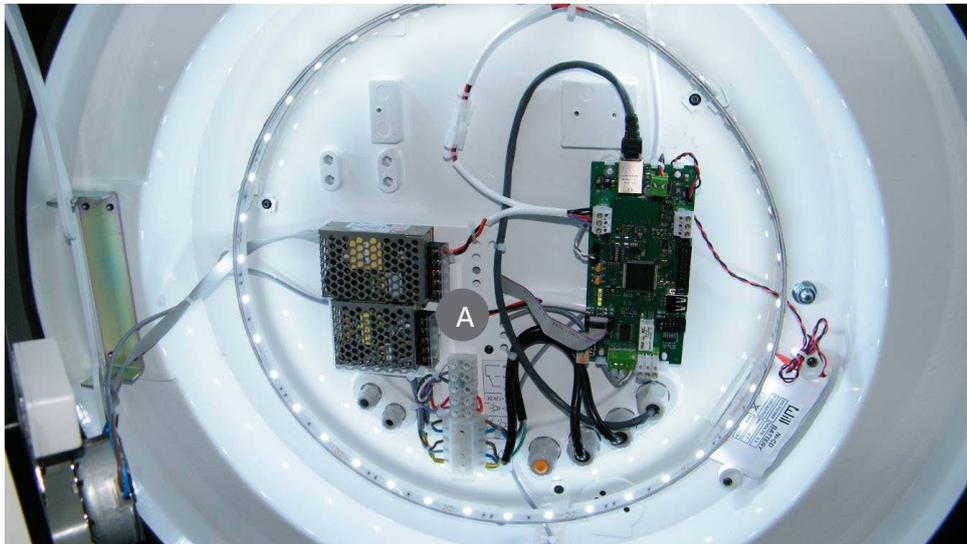
Die Uhr wird über den Netzanschluss oder über das Ethernet-Kabel PoE mit Strom versorgt. Die Anlage muss die Norm IEC 364 (NFC 15-100 für Frankreich) oder die Norm 802.3af, Klasse 3 für die PoE-Versorgung erfüllen.

Die Uhr muss über die Elektroinstallation des Gebäudes mit Strom versorgt werden. Sie ist für die Überspannungskategorie II ausgelegt.

Maximale Spannungsspitze: 250V. In allen anderen Fällen falls nötig einen Netzüberspannungsschutz gemäß CEI 61643 vorsehen.

Die Uhren müssen permanent unter Spannung stehen.

Falls die Beleuchtung tagsüber ausgeschaltet werden muss, verwenden Sie das dafür vorgesehene interne Steuerrelais (A).



**Hinweis:** Für den permanenten Netzanschluss und die Beleuchtung ist ein Trennschalter oder Leitungsschutzschalter mit max. 5A einzubauen, der leicht zugänglich ist. Der Trenn-/Leitungsschutzschalter muss Phase und Neutralleiter gleichzeitig trennen. Diese Schutzschalter müssen eindeutig identifiziert sein. Bei Wartungsarbeiten muss der Netzanschluss unterbrochen und die Beleuchtung ausgeschaltet sein.

Alarm-Schaltkreise max. 3A mit 30V AC/DC.

Eingang Ethernet-Kabel durch Stopfbüchse CM10P mit Crimpen des Verbinders in der Uhr.

Die Leiter eines Schaltkreises müssen bei der Klemmenleiste untereinander verbunden werden, um eine Verringerung der Isolierung zu vermeiden, falls eine der Anschlussklemmen sich lösen sollte.



**ACHTUNG: WENN DIE BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN BATTERIETYP ERSETZT WIRD, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHE BATTERIEN VORSCHRIFTSGEMÄSS.**

## Einseitiges Modell:

Bezeichnung:	Daten:
Stromversorgung	100-240V +/- 10% 50/60Hz
Nennstrom	0,3-0,2 A
Elektrische Isolierung	Klasse III
Betriebstemperatur	-20 bis +80°C
Klemmenleiste Netzstrom	3 Klemmen E, N und L von 0,75 <sup>2</sup> bis 2,5 <sup>2</sup>
Klemmenleiste Beleuchtung	2 Klemmen N und L von 0,75 <sup>2</sup> bis 2,5 <sup>2</sup>
Schaltkreis CTR	Max. 3A unter 30V. Min. 10mA unter 5V.
Kabeleingang durch Stopfbüchse. Abmessungen	Netzkabel: CM10P-Ø Mantel 5 bis 10 mm Beleuchtungskabel: CM10P-Ø Mantel 5 bis 10 mm

## Doppelseitiges Modell:

Bezeichnung:	Daten:
Stromversorgung	100-240V +/- 10% 50/60Hz
Nennstrom	0,45-0,25 A
Elektrische Isolierung	Klasse III
Betriebstemperatur	-20 bis +80°C
Klemmenleiste Netzstrom	3 Klemmen E, N und L von 0,75 <sup>2</sup> bis 2,5 <sup>2</sup>
Klemmenleiste Beleuchtung	2 Klemmen N und L von 0,75 <sup>2</sup> bis 2,5 <sup>2</sup>
Schaltkreis CTR	Max. 3A unter 30V. Min. 10mA unter 5V.

### 2.1 Einseitige Uhr (Simple Face / SF)

- Zum Öffnen der Uhr die 2 Riegel (3) mit dem Schlüssel (1) um eine Vierteldrehung drehen und dann das gesamte Zifferblatt nach vorne ziehen (öffnen durch Öffnerschere).

Dieses System mit Öffnerschere ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Wartung

der Beleuchtung, ohne das Vorderteil der Uhr auf den Boden stellen zu müssen.

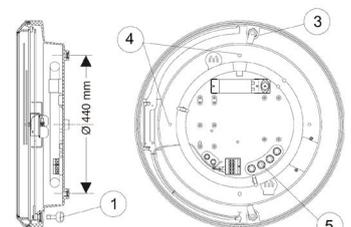
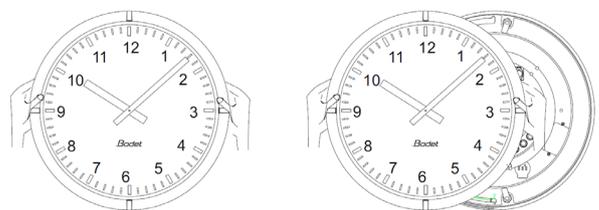
- Die Uhr einsetzen und mit M8-Schrauben (4) befestigen, ohne sie zu blockieren, nachdem die Kabel (zwischen Ø7 und Ø10) durch die Stopfbüchsen geführt wurden (5).

- Die verschiedenen Anschlüsse herstellen (siehe Kapitel Stromversorgung Seite 7 und Kapitel Inbetriebnahme und Einstellen der Uhrzeit Seite 7).

- Die Uhr blockieren.

- Die Uhr unter Spannung setzen.

- Die Uhr wieder schließen.



## 2.2 Zweiseitige Uhr (Double Face / DF)

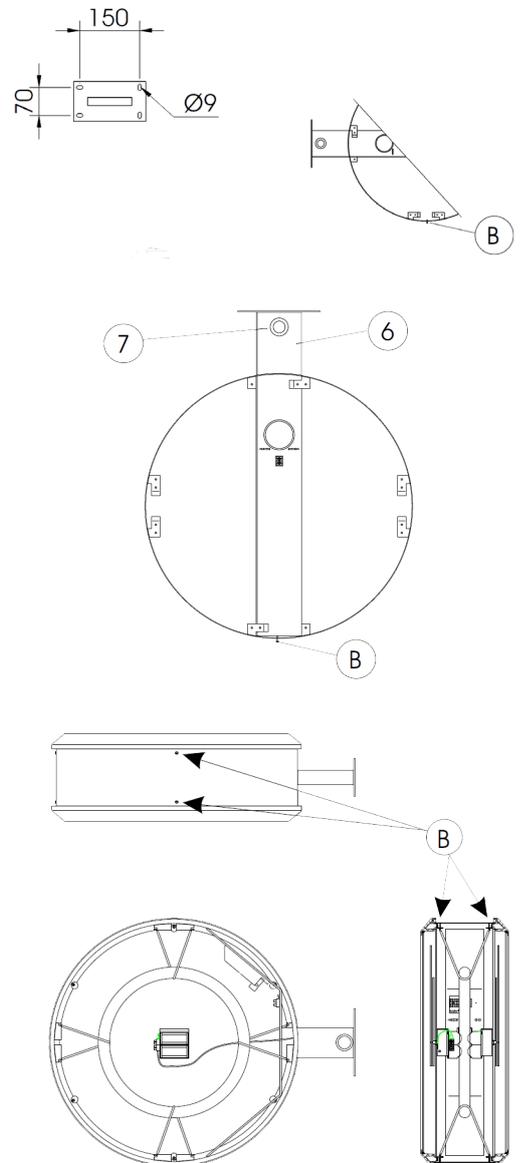
Es gibt 2 Modelle von doppelseitigen Uhren:

- 1 integriertes Modell mit einem Halter, der die 2 Seiten der Uhr integriert.
- 1 Modell mit einem doppelseitigen Halter (Konsole), auf dem 2 einseitige Uhren befestigt sind.

### 2.2.1 Integrierte zweiseitige Uhr

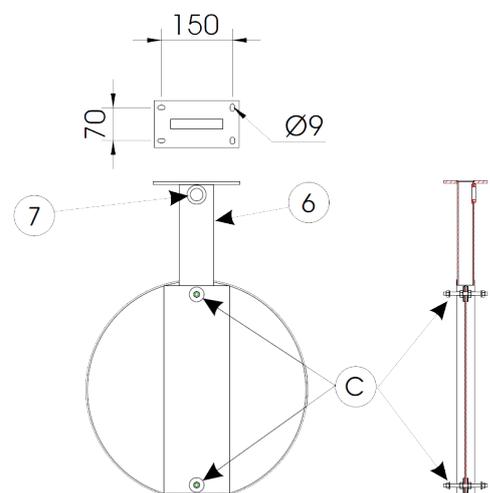
Für den Tragarm die erforderlichen Bohrlöcher in der Wand, Säule, ... anbringen und den Tragarm befestigen.

- Die 2 Schrauben (B) auf jeder Fassade um 10 mm aufschrauben.
- Die Fassaden abnehmen, indem sie entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden (bei Nebenuhren nicht vergessen, die 2 Uhrwerke auszustecken).
- Den doppelseitigen Träger befestigen, nachdem die Kabel durchgeschoben wurden, entweder durch die Platine (6) oder durch die Tülle auf der Seite des Tragarms (7).
- Die verschiedenen Anschlüsse herstellen (siehe Kapitel Stromversorgung Seite 7 und Kapitel Inbetriebnahme und Einstellen der Uhrzeit Seite 7).
- Die Uhr unter Spannung setzen.
- Jede Seite der Uhr in den Halter einsetzen und dann im Uhrzeigersinn drehen, um die Uhr in ihre endgültige Position zu bringen.
- Die Schrauben (B) festziehen, um ein Drehen der Uhren zu blockieren.



### 2.2.2 Zweiseitige Uhr auf Konsole

- Für den Tragarm die erforderlichen Bohrlöcher in der Wand, Säule, ... anbringen und den Tragarm befestigen.
- Die verschiedenen Anschlüsse falls erforderlich herstellen (siehe Kapitel Stromversorgung Seite 7 und Kapitel Inbetriebnahme und Einstellen der Uhrzeit Seite 7).
- Dafür die Kabel entweder durch die Platine (6) oder durch die Tülle auf der Seite des Tragarms (7) führen.
- Die Uhr (oder die Uhren) mit den 2 Gewindestiften (C) auf der Konsole befestigen.



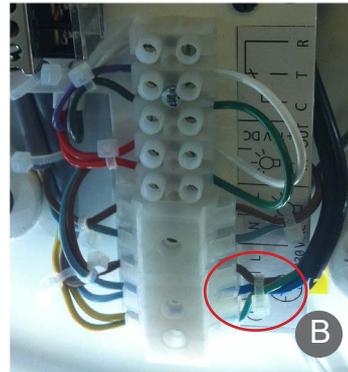
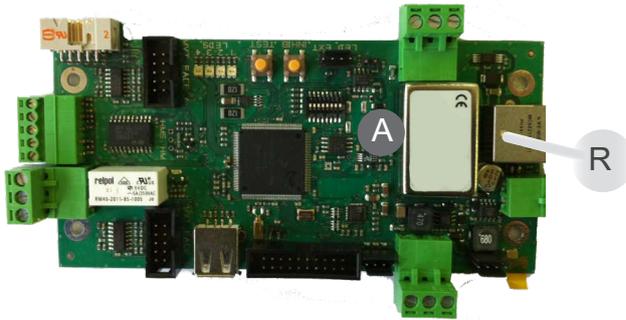
### III - Stromversorgung

Für die Uhren Profil 960 mit NTP-Synchronisierung gibt es 2 Arten der Stromversorgung:

1/ Stromversorgung und Synchronisation über das Ethernet-Netz (PoE). Die Leiterplatte ist mit einem Spannungskonverter ausgerüstet, um die Uhr mit Strom zu versorgen (A).

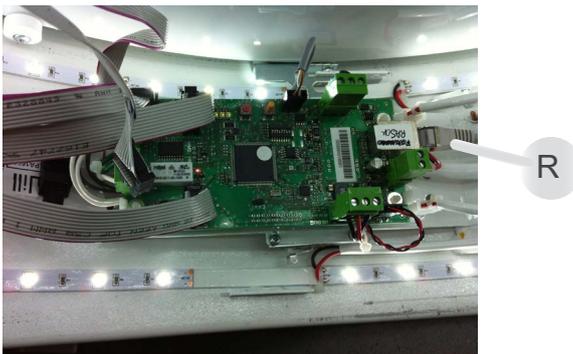
2/ Netzstrom 230VAC 50/60Hz (B) und Synchronisation über das Ethernet-Netz. (R)

Bei einem Stromausfall liefert eine Batterie den Notstrom für die Uhr (Autonomie: rund 1 Stunde bei 20°C und Rückstellung der Zeiger auf 12 Uhr nach einer Stunde). Wenn die Uhr von der Batterie gespeist wird, sind die Beleuchtung und der Sekundenzeiger automatisch deaktiviert.

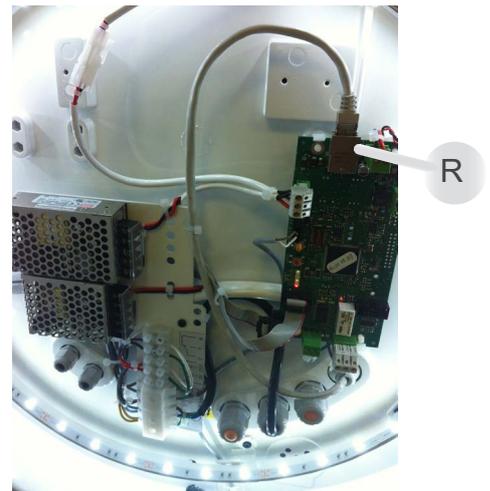


### IV - Inbetriebnahme und Einstellen der Uhrzeit

- Schließen Sie das Netz über den RJ45-Stecker an.



Profil 960 Doppelseitig



Profil 960 Einseitig

2 Leds zeigen an:

gelbe Led, Aktivität (zeigt die Versendung oder den Empfang von Daten an),

grüne Led, Verbindung (LAN-Netz ist vorhanden),

- Nach dem Einschalten positionieren sich die Zeiger auf 12 Uhr bis die Uhr eine Zeitnachricht empfängt. Nach der Validierung der Daten der NTP-Synchronisation stellt sich die Uhr automatisch ein. Diese Validierung kann mehrere Minuten dauern. Erfolgt keine Synchronisierung läuft die Uhr weiter auf ihrer Zeitbasis.

Die Synchronisation der Uhrzeit erfolgt durch einen NTP-Server (3 mögliche Synchronisationsarten):

- die Adresse(n) wird(werden) von einem DHCP-Server geliefert

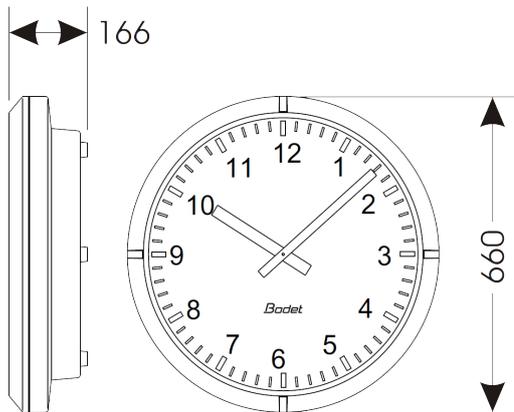
- NTP Unicast-Server (bis zu 5 verschiedenen Adressen)

- Multicast-Server (1 Adresse).

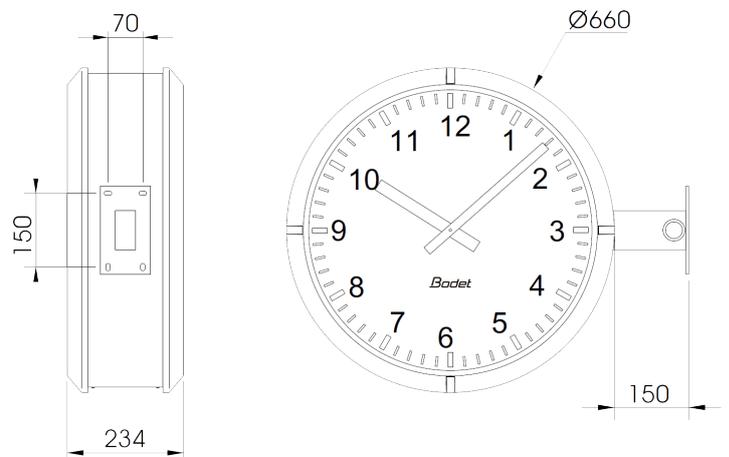
## V - Technische Daten

Abmessungen:

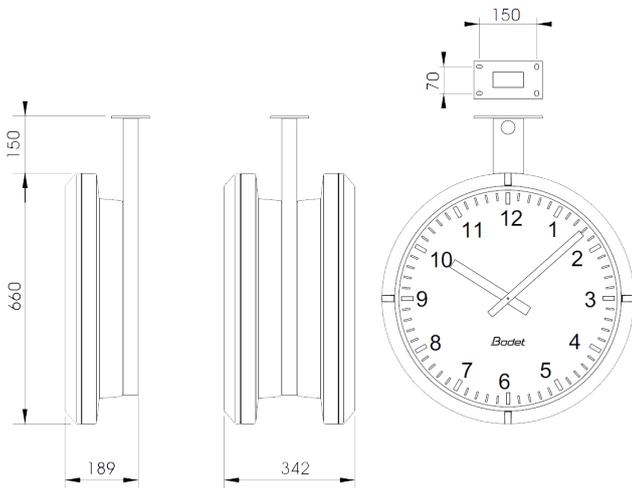
Profil 960 Einseitig Außenbereich



Profil 960 Zweiseitig integriert Außenbereich



Montage am Tragarm - Uhren für den Außenbereich



Synchronisation: RFC2030 (SNTP V4) konform, Unicast, Multicast oder via DHCP.

Netzanschluss: 10Base-T/100Base-TX.

Stromversorgung: Netzstrom oder PoE (Power over Ethernet).

Ganggenauigkeit: +/- 100 ms mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung.

Ganggenauigkeit ohne Synchronisation (autonom): +/- 0,2s/Tag zwischen -20°C und +50°C.

Betriebstemperatur: -20 °C bis +80 °C.

Schutzklasse: III.

Schutzfaktor: IP40.

Ablesbarkeit: 60 Meter

Gewicht: Profil 960 SF = 15 kg; Profil 960 DF = 21 kg.

Technische Normen: EN 60950, EN 55022 und EN 55024.

Die Uhren Profil 960 erfüllen die Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/CE und der Niederspannungsrichtlinie 2005/95/CE. Es handelt sich um Produkte der Klasse A. In einem häuslichen Umfeld können diese Produkte Interferenzen (Funkstörungen) verursachen. In diesem Fall muss der Nutzer geeignete Maßnahmen ergreifen. Sie sind für eine Nutzung in einer Wohn-, Gewerbe- oder Leichtindustrie-Umgebung bestimmt. Sie erfüllen die geltenden europäischen Normen.

## VI - Präsentation des Webservers

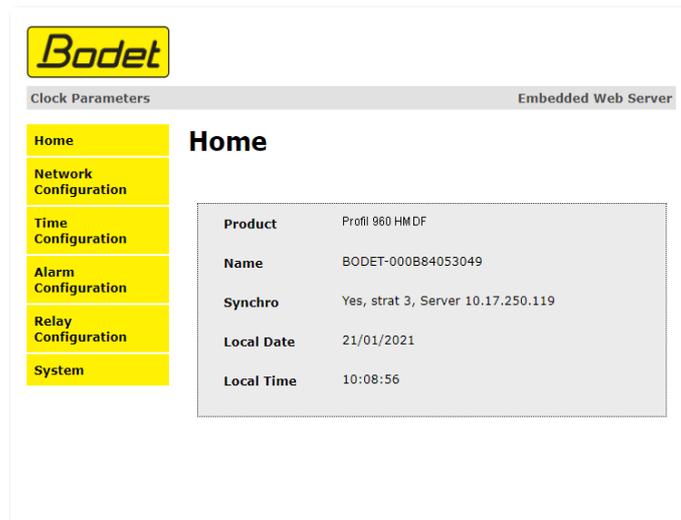
Die verschiedenen Seiten des Webservers, die hier abgebildet sind, entsprechen den Werkseinstellungen einer Uhr Profil 960 mit NTP-Synchronisation.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um Zugang zur Webschnittstelle zu erhalten:

1/ Öffnen Sie eine Seite in Ihrem Browser und geben Sie in der Suchleiste die IP-Adresse Ihrer Uhr ein.

2/ Verwenden Sie die Software *BODET Detect* und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Web browser*, um den Webserver zu öffnen (siehe Softwarehandbuch 607548).

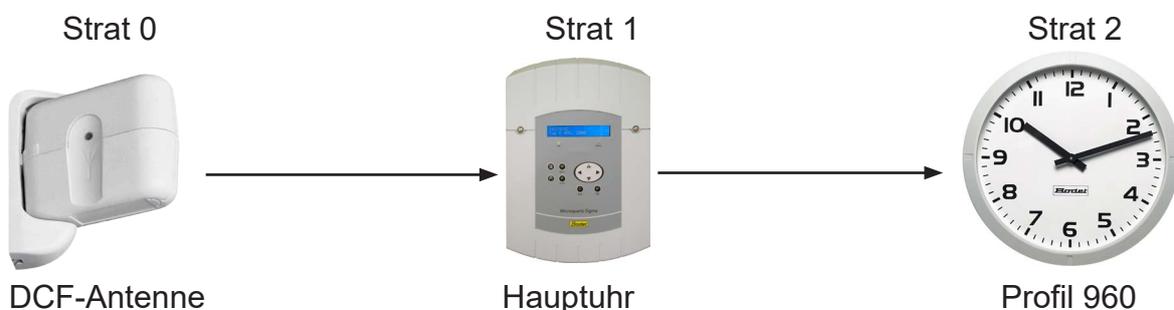
### 6.1 Startseite



Die Startseite des Webservers einer Uhr enthält eine Zusammenfassung der allgemeinen Informationen zu dieser Uhr.

Die Informationen sind wie folgt angegeben:

- **Produkt:** die Produktart + HM oder HMS (Stunde-Minute / Stunde-Minute-Sekunde) + SS oder DS (einseitig / doppelseitig)
  - **Name:** der durch den Benutzer vergebene Name der Uhr,
  - **Synchro:** Synchronisierungsstatus (Strat 3 zeigt an, dass sich die Uhr in 3. „Ebene“ von der Synchronisierungsquelle befindet) + IP-Adresse des Servers, auf dem die Uhr synchronisiert wird.
- Beispiel:



- **Local Date:** aktuelles Datum.

- **Local Time:** aktuelle Uhrzeit.

## 6.2 Die Seite Netzwerkkonfiguration

The screenshot shows the 'Network Configuration' page of the Bodet Embedded Web Server. The page has a sidebar with navigation links: Home, Network Configuration (highlighted), Time Configuration, Alarm Configuration, Relay Configuration, and System. The main content area is titled 'Network Configuration' and includes a description: 'This page allows the configuration of the clock's network settings.' A red warning box states: 'CAUTION: Incorrect settings may cause the clock to lose network connectivity.' Below this, it says 'Enter the new settings below:' and provides a form with the following fields: MAC Address (00:0B:84:05:30:49), Name (BODET-000B84053049), a checked 'Enable DHCP' checkbox, IP Address (10.17.10.150), Subnet Mask (255.255.0.0), Gateway, and DNS Address (10.17.20.1). A 'Save and Reboot' button is located at the bottom of the form.

Auf dieser Seite können Sie die Uhr im Netzwerk konfigurieren. Die Warnung weist darauf hin, dass bei falschen Einstellungen die Verbindung der Uhr zum Netzwerk unterbrochen werden kann.

Nachfolgend eine Beschreibung der angezeigten Informationen:

- **MAC Address:** MAC-Adresse der Uhr. Jedes Produkt hat eine eindeutige Adresse. Diese Nummer wird am Ethernetausgang der Uhr angegeben.
- **Name:** der durch den Benutzer vergebene Name der Uhr.
- Anzukreuzendes Kästchen **Enable DHCP:** ermöglicht die automatische Festlegung der IP-Parameter des Geräts im Netzwerk.

Wenn dieses Kästchen nicht aktiviert ist, sind die folgenden Parameter zugänglich:

- **IP Address:** erlaubt die manuelle Einstellung der IP-Adresse des Geräts (erforderlich).
- **Subnet Mask:** Über diese Maske können Sie eine Uhr einem lokalen Netzwerk zuordnen (erforderlich).
- **Gateway:** Über das Gateway können Sie die Uhr mit zwei Computernetzwerken verbinden.
- **DNS Address:** Mit dieser Adresse können Sie einen Domainnamen mit einer IP-Adresse verknüpfen. Anstelle der IP-Adresse kann dadurch eine Nummer oder eine Bezeichnung, die vom Nutzer festgelegt wurde, im Browser angegeben werden. Zum Beispiel ist es einfacher, sich [www.bodet.com](http://www.bodet.com) zu merken, als 172.17.10.88.

Mit der Schaltfläche *Save and Reboot* wird Ihre Konfiguration dann gespeichert und die Uhr neu gestartet.

## 6.3 Die Seite Konfiguration der Uhrzeit und Synchronisation

**Bodet**  
Clock Parameters Embedded Web Server

**Time Configuration**

**Time Zone**

Time Zone: Paris (GMT+01:00) [Save]

**Synchronisation**

NTP Mode: Unicast [Save]  
Address 1: 10.17.250.119  
Address 2: [ ]  
Address 3: [ ]  
Address 4: [ ]  
Address 5: [ ]  
Periodicity: 1 (1 to 999 minutes) [Save]

Die Seite „Time Configuration“ ist in zwei Teile gegliedert. Der eine dient zur Einstellung der Zeitzone und der andere den Synchronisationsmodus.

Nachfolgend eine Beschreibung der angezeigten Informationen:

- **Time zone:** Über das Dropdown-Menü können Sie die Zeitzone auswählen (die Verwaltung von Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch in Abhängigkeit von der gewählten Zeitzone). Es ist weiterhin möglich, im Dropdown-Menü eine nicht standardgemäß festgelegte Zeitzone einzustellen («PROG»).

Wenn im Dropdown-Menü „PROG“ gewählt wird, kann Monat, Reihenfolge oder fester Tag der Jahreszeitwechsel festgelegt werden:

**Bodet**  
Clock Parameters Embedded Web Server

**Time Configuration**

**Time Zone**

Time Zone: PROG [Save]

GMT Offset: + 01 00 [Save]

Enable Time Changeovers: [ ]

Summer Time: March last Sunday [last Sunday of March]

Winter Time: October last Sunday [last Sunday of October]

**Synchronisation**

NTP Mode: Multicast [Save]  
Address 1: 10.17.250.119  
Address 2: [ ]  
Address 3: [ ]  
Address 4: [ ]  
Address 5: [ ]  
Periodicity: 1 (1 to 999 minutes) [Save]

- **NTP-Modus:** bietet die Auswahl aus drei Modustypen:

o **Unicast:** Geben Sie unter „Address IP 1“ die IP-Adresse des NTP-Servers ein. Dann fragt die Uhr den NTP-Server ab. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Redundanz durchzuführen (wenn der erste Server nicht antwortet, wird der zweite abgefragt usw.). Aus diesem Grund können bis zu 5 Serveradressen (IP-Adresse 1/2/3/4/5) eingegeben werden.

Über das Feld „Periodicity“ kann die Frequenz eingestellt werden, mit der die Uhr die

konfigurierten NTP-Server abfragt.

o **Multicast**: In diesem Fall erfolgt die Zeitverteilung über den NTP-Server mit der ihm angegebenen Multicast-Adresse. Die Multicast-Adresse der Clients muss mit der vom Server gesendeten Adresse übereinstimmen.

Standardmäßig senden und empfangen die Produkte von Bodet auf der Multicast-Adresse: 239.192.54.1

Multicast-Adressen liegen zwischen 224.0.0.0 und 239.255.255.255.

o **By DHCP**: Wie im Unicast-Modus, außer, dass die Adressen der NTP-Server automatisch über den DHCP-Server abgerufen werden (Konfiguration der Option 42 auf dem DHCP-Server).

Über die Schaltflächen *Save* lassen sich die Änderungen speichern.

## 6.4 Die Seite Alarmkonfiguration

Über die Überwachung der Uhr kann geprüft werden, dass die Uhr richtig läuft. Eine Reihe von Parametern kann hier überwacht werden.



**Standardmäßig sind alle Alarme deaktiviert. Sie können die Alarme für die gewünschten Optionen (Batteriestand, Beleuchtung...) aktivieren, die für Ihre Uhr verfügbar sind.**

Auf dieser Seite können Sie den Überwachungsmodus der Uhr aktivieren sowie die zu übertragene Informationen und den Empfänger festlegen. Hier können die Parameter ausgewählt werden, die als Alarme definiert werden sollen, und hier wird ihre Konfiguration vorgenommen. Nachfolgend eine Beschreibung der angezeigten Informationen:

- Kontrollkästchen **Enable SNMP Trap** markieren: ermöglicht die Aktivierung (oder Deaktivierung) der automatischen Übermittlung von Fehlermeldungen an den oder die SNMP-Manager.
- **Version V1/V2C**: Wahl der Protokollversion. Die Version V2C ist die neuere und sicherere.
- **SNMP Manager 1/2/3**: IP-Adressen der Server, die von der Uhr Alarmmeldungen erhalten. Die Redundanz der SNMP-Manager erhöht die Zuverlässigkeit der Alarmrückmeldungen.
- **Community**: benutzerdefinierte Gruppe oder Bereich von Uhren. Es ist unerlässlich, allen Uhren im Netzwerk denselben Namen «Community» zu geben.
- **Synchronisation failure**: Dieser Parameter wird verwendet, um Synchronisationsfehler mit der Hauptuhr (Sigma-Typ) oder dem Zeitserver (Netsilon-Typ) zu ermitteln:
  - Multicast: Alarmmeldung wenn mehr als eine Stunde ohne erfolgreiche Multicast-Synchronisation.
  - Unicast: Alarmmeldung wenn mindestens 3-mal die Periodizitätszeit und mehr als eine Stunde ohne erfolgreiche Unicast-Synchronisation (erlaubt die Wartung des Servers).
- **Hands position control**: mit diesem Parameter können Positionsfehler der Zeiger erkannt werden.
- **Shock**: Parameter inaktiv.
- **Open case**: Parameter inaktiv.

- **Lighting failure:** mit diesem Parameter kann das Erkennen eines Beleuchtungsfehlers der Uhr aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Battery failure:** mit diesem Parameter kann das Erkennen eines niedrigen Batteriestands der Uhr aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Battery maintenance:** mit diesem Parameter kann die Lebensdauer der Batterie (20 bis 50 Monate) festgelegt werden.
- **Power failure:** mit diesem Parameter kann das Erkennen eines Stromversorgungsfehlers der Uhr aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn eine Batterie vorhanden ist, wird nach einer einstellbaren Dauer des Stromausfalls Alarm ausgelöst. Ist keine Batterie vorhanden, wird der Alarm bei Wiedereinschaltung der Uhr ausgelöst.

- **Temperatur:** Parameter inaktiv.
- **Periodic Status:** bei Validierung dieses Parameters wird regelmäßig (einstellbarer Zeitabstand) ein Alarm ausgelöst, mit dem dem SNMP Manager angezeigt wird, dass das Gerät weiterhin „lebt“. Der Alarm entspricht dem Status der Uhr.



**Information:** die weitergeleiteten Informationen sind von **untergeordneter Bedeutung** und benötigen nicht unbedingt den Eingriff eines Wartungstechnikers, um die Störung zu beseitigen.



**Warning:** die weitergeleiteten Fehler oder Störungen sind **wichtig** und erfordern den Besuch eines Wartungstechnikers, um die Störung zu beseitigen.



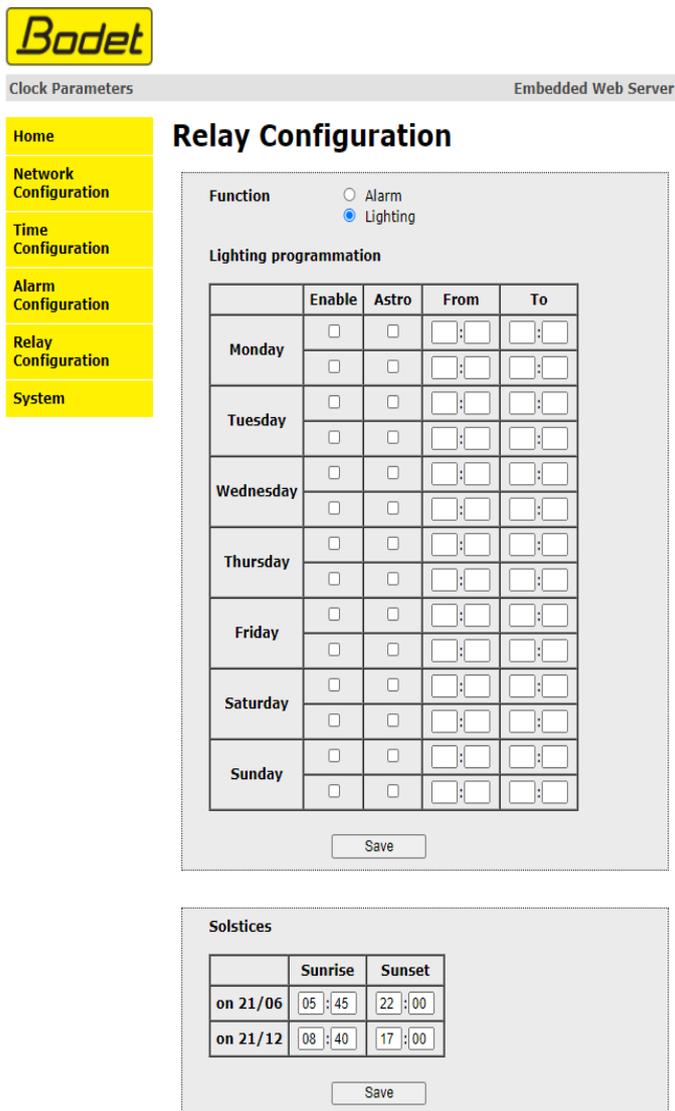
**Critic:** die weitergeleiteten Fehler oder Störungen sind **schwerwiegend** und erfordern den raschen Eingriff eines Wartungstechnikers, um die Störung zu beseitigen.

Mit der Schaltfläche *Save* werden die ausgeführten Konfigurationen gespeichert.

Mit der Taste *Send status trap* kann ein Trap-Status an alle konfigurierten SNMP-Manager gesendet werden, um die Einstellungen für die Überwachung zu überprüfen.

## 6.5 Die Seite Relay Configuration

 Diese Seite ist nur bei bestimmten Uhrenmodellen verfügbar.



**Bodet**

Clock Parameters Embedded Web Server

Home  
Network Configuration  
Time Configuration  
Alarm Configuration  
**Relay Configuration**  
System

### Relay Configuration

Function  Alarm  Lighting

Lighting programming

	Enable	Astro	From	To
Monday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Tuesday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Wednesday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Thursday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Friday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Saturday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
Sunday	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[:]	[:]

Save

Solstices

	Sunrise	Sunset
on 21/06	05 :45	22 :00
on 21/12	08 :40	17 :00

Save

Die Seite „Relay Configuration“ ist in zwei Bereiche unterteilt.

Im ersten kann die Relaisfunktion gewählt werden:

- **Alarm:** ermöglicht die Kontrolle des Relais (beispielsweise bei Weiterleitung eines Alarms durch ein externes System).
- **Lighting programming:** ermöglicht die Programmierung von bis zu 2 Beleuchtungszeitabschnitten der Uhr pro Tag. Dazu „Enable“ markieren und die Zeiten eingeben. Wenn Anfang und Dauer der Beleuchtungszeit je nach den Sonnenwenden eines Jahres (Helligkeit) optimiert werden sollen, „Astro“ markieren.

Im zweiten Bereich können die Uhrzeiten für Sonnenauf- und -untergang für die Sommer- und Wintersonnenwende eingegeben werden.

Standardmäßig sind die korrekten Werte für Paris eingegeben. Es wird empfohlen, diese Werte an die jeweilige Zeitzone anzupassen.

Über die Schaltflächen Save lassen sich die Änderungen speichern.

## 6.6 Die Systemseite

The screenshot shows the 'System' configuration page of the Bodet Embedded Web Server. The page has a yellow sidebar with navigation links: Home, Network Configuration, Time Configuration, Alarm Configuration, Relay Configuration, and System. The main content area is titled 'System' and contains three sections:

- System Information:** A table showing Firmware (V1.1A17 09/12/20), Timestamp (2d 01h 13m), and Date Code (PS\_2012).
- Authentication:** A section with a 'CAUTION' message: 'The correct password is required for the connection with the Embedded Web Server.' It includes a checkbox for 'Enable authentication', input fields for 'Username', 'New Password', and 'Confirm New Password', and a 'Save' button.
- Reboot:** A section with a 'CAUTION' message: 'Reboot will cause the loss of the network connection.' and a 'Reboot' button.
- Factory Reset:** A section with a 'CAUTION' message: 'Factory configuration will cause the loss of all your parameters and may cause the clock to lose network connectivity.' and a 'Factory config. + Reboot' button.

Diese Seite ist in vier Bereiche unterteilt, die folgende Informationen enthalten:

- 1. Teil:** Präsentation der Programmversion (Software), die Zeit seit dem Einschalten der Uhr und das Herstellungsdatum des Produkts (Jahr/Woche).
- 2. Teil:** Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass die Verwendung des richtigen Passworts notwendig ist, um die Verbindung mit dem Webserver herzustellen, sobald ein Passwort festgelegt wurde (das gilt auch für das Kopieren der Parameter und die Aktualisierung der Firmware. Um einen Benutzernamen zu speichern und ein Passwort, geben Sie die Informationen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Über die Taste *Save* werden Ihr neuer Benutzername und das Passwort gespeichert.
- 3. Teil:** Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass durch den Neustart der Uhr während der für den Neustart benötigten Zeit die Netzwerkverbindung unterbrochen wird. Die Schaltfläche *Reboot* startet die Uhr neu.
- 4. Teil:** Ein Warnhinweis weist darauf hin, dass ein Neustart mit Werkseinstellungen alle vorgenommenen Einstellungen löschen wird und die Verbindung zum Netzwerk der Uhr verloren gehen kann, sofern kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist. Die Schaltfläche *Factory config. + Reboot* startet die Uhr mit den Werkseinstellungen neu.

## VI - Was tun, wenn...? Prüfen, ob...

Was tun, wenn...?	Prüfen, ob...
Nach der Installation wird keine Synchronisation ausgeführt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Prüfen, ob die Adresse und das Synchronisationsmodus der Uhr (Unicast/Multicast) wirklich das im Netzwerk verfügbare NTP Signal entsprechen.</li> <li>2) Prüfen, ob der von der Hauptuhr gesendete Signaltyp derselbe ist wie derjenige der Nebenuhr (NTP).</li> <li>3) Prüfen, ob der NTP-Server im selben Netz ist wie die Nebenuhr (IP-Adressen, Unternetzmaske und Gateways).</li> <li>4) Keine PoE Versorgung (fest stehende Zeiger): den PoE-Switch prüfen.</li> </ol>
Die NTP-Uhr gibt nicht die richtige Uhrzeit an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Uhr über die Seite ‚System‘ des Web-Servers sofort neu starten oder das RJ45 Kabel abziehen.</li> <li>2) Falsche Weltzeit</li> </ol>
Der Sekundenzeiger ist bei einer Nebenuhr stehengeblieben.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die permanente Stromversorgung für die Steuerung des Sekundenzeigers ist unterbrochen. Diese Stromversorgung überprüfen.</li> </ol>
Es soll ein Reset der Werkseinstellungen durchgeführt werden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Uhr ausschalten.</li> <li>2) Die 2 Tasten gedrückt halten (nicht loslassen): Druckschalter auf der Leiterplatte der Uhr.</li> <li>3) Die Uhr einschalten.</li> <li>4) Warten, bis die Uhr wieder gestartet ist.</li> <li>5) Die Tasten loslassen.</li> </ol>
Im Netzwerk ist kein DHCP-Server vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die standardmäßig von der Uhr vorgenommene Netzwerkkonfiguration ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>- IP: 169.254.xxx.xxx</li> <li>- MASKE: 255.255.0.0</li> <li>- GATEWAY: 0.0.0.0</li> <li>- DNS : 0.0.0.0</li> </ul> </li> <li>2) Die Software BODET Detect benutzen. Das Menü „Netzwerk Konfigurieren“ ermöglicht die Netzwerkparameter der Uhr einzustellen.</li> <li>3) Wann es keinen DHCP-Server gibt, sind die Uhren in der Software Bodet Detect sichtbar (nach einen Start, ungefähr 3mn). Dann ist die mit Ihrem Netzwerk kompatible IP Adresse/ Maske einstellbar.</li> </ol>
Eine der Profil-Uhren schaltet sich nicht ein oder führt wiederholte Neustarts durch.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die maximale Leistung des PoE-Switches reicht aus, um alle mit dem Switch verbundenen Uhren mit Strom zu versorgen.</li> <li>2) Die Kabellänge ist geringer als 100 Meter (beachten Sie die Normen für Netzkabel).</li> <li>3) Alle Switch-Ausgänge sind mit PoE kompatibel.</li> </ol>